



Bezirk Oberbayern im BSSB

Michaela Damnig
Assistentin der Bezirksjugendleitung
Eschenstraße 44

85716 Unterschleißheim

MichaDamnig@gmail.com

☎ 0176/32664702

Protokoll

zum oberbayerischen Jugendtag 2016
am 05.03.2016 in Thaining, Gastwirtschaft Alter Wirt

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 14.55 Uhr

Anwesend: 1.BJL Klaus Waldherr, stellv.BJL Dominik Pohlmann, 1.BJSprin Ramona Stiegler, 2.BJSprin Simone Stadtherr und BJAss Michaela Damnig (entschuldigt: 1.BJSpr Simon Schuß)

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ansprache der Landesjugendleitung
5. Bericht des Bezirksjugendleiters
6. Bericht der Bezirksjugendsprecher
7. Entlastung der gesamten Bezirksjugendleitung
8. Ehrungen
9. Proklamation des Bezirksjugendkönigs
10. Auslosung der Wettkampfpaarungen der Bezirkspokale 2016
11. Wahl der Delegierten zum Landesjugendtag 06.-08.05.2016
12. Festlegung der Orte für die Bezirksjugendtage 2017-2020
13. Anträge
14. Anregungen und Sonstiges

zu TOP1:

Der 1. Bezirksjugendleiter Klaus Waldherr begrüßt alle Anwesenden. Ebenso begrüßt er die Ehrengäste, den Gauschützenmeister von Landsberg Peter Pirch, den 1. Gaujugendleiter Florian Hager, Landrat Thomas Eichinger, 2. Schützenmeister Grüne Au Thaining, den Bürgermeister von Thaining Leonhard Stork, die 2. Bezirksschützenmeisterin Elisabeth Maier, den 3. Bezirksschützenmeister Stefan Fersch, die 1. Bezirksschriftführerin Gabriele Gams und den stellvertretenden Landesjugendleiter Pierre D'Antino.
Die anwesenden Gaujugendleiter und Delegierten können der Anwesenheitsliste entnommen werden.

zu TOP2:

Als nächster Punkt stand die Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr auf dem Programm, das vorab im Internet veröffentlicht wurde. Es wurden keine Einwände vorgetragen. Das Protokoll vom Vorjahr wurde per Handzeichen-Abstimmung einstimmig genehmigt.

zu TOP3:

Nun folgen die Grußworte der Ehrengäste. Das erste Grußwort hält der Landrat des Landkreises Landsberg, Thomas Eichinger. Der Bundestagsabgeordnete Alexander Dorow entschuldigt sich, da er auf dem Weg zu dieser Veranstaltung einen kleinen Unfall hatte.

- Thomas Eichinger, Landrat Landsberg: Der Landrat begrüßt alle Anwesenden. Er ist stolz auf die aktiven Schützen im Landkreis, die gute Jugendarbeit und die gute Jugendarbeit. Er hebt hervor, dass Konzentration, Training, Gelassenheit und Ernsthaftigkeit einem zu Gute kommen in der Vorbereitung auf das Leben. Er wünscht den Jungschützen, dass sie mit derselben Zielgenauigkeit ihre Ziele verfolgen. Er wünscht allen einen guten Nachmittag und wünscht sich für den Schützengau weiterhin eine so gute Jugendarbeit. Dieselben Wünsche erteilt er auch an den Bezirk Oberbayern.
Klaus Waldherr überreicht Thomas Eichinger zum Dank für seine Ansprache die Ehrenmedaille des Bezirkes Oberbayern.
- Leonhard Stork, Bürgermeister Thaining: Herr Stork stellt Thaining kurz vor. Es ist einwohnermäßig die kleinste Gemeinde. Momentan leben 23 Asylbewerber in Thaining, die Gesamteinwohnerzahl liegt bei 994 Einwohnern. Damit liegt Thaining im Landkreissoll. ER ist zuversichtlich, dass heuer die 1000 Einwohner Grenze geschafft wird. In Thaining gibt es 11 Vereine, darunter auch die Grüne Au Thaining. In diesem Jahr feiert die Gaujugend Landsberg das 30-jährige Jubiläum. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf. Klaus Waldherr überreicht Leonhard Stork zum Dank für seine Ansprache die Ehrenmedaille des Bezirkes Oberbayern.
- ?, Gauschützenmeister Landsberg: Er freut sich, dass der Jugendtag im Gau Landsberg stat findet. Landsberg ist ja der westlichste Posten in Oberbayern an der Grenze zu Schwaben, mit denen sie ein gutes Verhältnis haben. Er betont, dass sich die Art der Jugendarbeit im Vergleich zu früher verändert hat. Früher war es eher eine Koordination der Ausbildung von Jungendlichen, die von sich aus gekommen sind um weg zu gehen. Heute bestehen die Herausforderungen darin, die Jungendlichen für das Schützenwesen zu begeistern, da es ein großes Angebot gibt. Er ist froh um die gute Jugendarbeit um Gau und empfindet es als wichtig die Gemeinschaft zu pflegen. Er wünscht der Jugend auch bei Ringzahlen Erfolg. Dem neuen Bezirksjugendkönig gratuliert er schon einmal im Voraus.
Klaus Waldherr überreicht Leonhard Stork zum Dank für seine Ansprache die Ehrenmedaille des Bezirkes Oberbayern.
- Pierre D'Antino, stellvertretender Landesjugendleiter BSSB: Pierre begrüßt alle Ehrengäste aus Politik und Schützenwesen, alle Jugendleiter und Jungschützen. Er überbringt die Grüße der 1. LjL Elisabeth Stainer. Er fragt sich was Klaus von ihm verlangt? Eine Fastenpredigt? Er bringt statt dessen Gastgeschenke mit, eine Flasche Bockbier für Klaus. Der Landkreis Landsberg tut viel für die Jugendarbeit und auch für überfachliches. Oberbayern ist ein guter Bezirk, sportlich stark. Er hebt Max Dallinger, den golden EM-Medaillengewinner, sowie den Gewinn des Landesjugendpokales und des Bayernpokales hervor. Pierre macht Werbung für den J-Schein, der vom 7.-15.10. in Hochbrück statt findet. Der Erwerb der Juleica ist ein Nachweis für die gute Jugendarbeit für die Politik. Er bewirbt auch den Shooty Cup, den Mult-Youngsters Cup und dem Shooty Cup Light mit dem Lichtgewehr. Guschu steht unter dem Motto „Guschu und der Sportsgeist“. Er überreicht Mario Happach, dem Jugendleiter des Vereins einen Wimpel und Antistressball. Er bedankt sich bei allen Jugendleitern für ihre Arbeit und ermuntert alle Jungschützen ihre Jugendleiter zu unterstützen. Er dankt der Bezirksjugendleitung für die gute Zusammenarbeit und freut sich schon auf den Landesjugendtag 2017 in Oberbayern.

- Richard Nebel, 2. Schützenmeister Grüne Au Thaining: Herr Nebel begrüßt alle im Heim der Grünen Au Thaining. Es gibt 19 Jugendliche im Verein. Das Gauschießen wurde vom Verein bereits zwei mal ausgeführt. Herr Nebel wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Klaus Waldherr überreicht Richard Nebel zum Dank für seine Ansprache die Ehrenmedaille des Bezirkes Oberbayern.
- Stefan Fersch, 3. Bezirksschützenmeister Oberbayern: Herr Fersch begrüßt alle Schützen und Ehrengäste. Er überbringt die Grüße des 1. BSM Alfred Reiner. Er schließt sich seinen Vorrednern an, das Lob wurde schon vielfach ausgesprochen. Er adressiert eine Sache, die ihm persönlich am Herzen liegt. Die Bezirkssportleitung sucht Unterstützung für die Oberbayrischen Meisterschaften. Sie benötigen für einen Tag 80 Helfer. Er ist zuständig für den Schießstandbau und ermutigt alle auf ihn zuzugehen falls eine Umstellung auf elektronische Stände erfolgen soll.

zu TOP4:

Die Ansprache der Landesjugendleitung wurde bereits im Rahmen der Grußworte der Ehrengäste (siehe TOP3) von Pierre D'Antino gehalten.

zu TOP5:

Der 1. Bezirksjugendleiter Klaus Waldherr trägt den Bericht des Bezirksjugendleiters vor, der dem Infoheft des Bezirksjugendtages 2016 entnommen werden kann. Klaus bedankt sich für die Hilfe im letzten Jahr – vor Allem bei Gerhard Wurm, Claus Eder, Erwin Wurm und Dominik Pohlmann für die hervorragende Durchführung der Bezirkspokale. Klaus bedankt sich auch bei den Bezirksjugendsprechern, die ihm die Arbeit und Anwesenheit im Bezirksjugendring abnehmen. Für alle Medaillengewinner/innen und Teilnehmer/innen bei den Europäischen Meisterschaften spricht Klaus seine Glückwünsche aus. Ein großer Dank geht auch an Christian Schröck, der die Bezirksjugendleitung bei der Durchführung des Shooty Cup tatkräftig unterstützt. Klaus wirbt beim Bezirksschützenmeisteramt für Hilfe bei der Durchführung der Meisterschaften, vor allem bei der Lichtgewehrmeisterschaft am 24.04.16. Abschließend wünscht sich Klaus, auch einmal zu den Gaujugendtagen beispielsweise in den Gauen Rosenheim und Chiemgau/Prien kommen zu dürfen.

zu TOP6:

Die 1. Bezirksjugendsprecherin Ramona Stiegler trägt den Bericht der Bezirksjugendsprecher vor, der dem Infoheft des Bezirksjugendtages 2016 entnommen werden kann. Grob zusammengefasst waren die Bezirksjugendsprecher am Vergleichswettkampf gegen Mittelfranken, an der Frühjahrssitzung des Bezirksjugendringes, am Shooty Cup, an den Lichtgewehrmeisterschaften, am Landesjugendtag in Bayreuth, am Bayernpokal und am Herbstausschuss des Bezirksjugendringes unterstützend tätig. Im Bezirksjugendring konnte die Schützenjugend Oberbayern die zweite Stimme erlangen. Klaus ermöglicht den Anwesenden Fragen zum Bericht zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP7:

Der 1. Gaujugendleiter vom Gau Landsberg Florian Hager begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die vielen Teilnehmer am Bezirksjugendtag. Er bittet um die Entlastung der Bezirksjugendleitung. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt eine einstimmige Entlastung der Bezirksjugendleitung ohne Enthaltungen. Dabei waren alle anwesenden Gaujugendleiter/innen und Delegierten abstimmungsberechtigt.

zu TOP8:

Als erste Ehrung wird dem Gau Ingolstadt der neue Andreas-Mertl-Pokal feierlich nach-überreicht. Der BSSB – vertreten durch den stellvertretenden Landesjugendleiter Pierre D'Antino – ehrt verdiente Mitarbeiter in der Jugendarbeit mit der Jugendehrennadel in Silber. Diese wird feierlich an Alexander Tannhäuser aus dem Gau Rosenheim, an Thomas Schmidt aus dem Gau Starnberg und Kathrin Riedl aus dem Gau Rosenheim verliehen. Das Bezirksschützenmeisteramt des Schützenbezirkes Oberbayern verleiht die goldene Verdienstnadel des Schützenbezirk Oberbayern an die 1. Bezirksjugendsprecherin Ramon Stiegler. Anschließend bitten die Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramtes die scheidende Bezirksjugendkönigin mit ihrer Kette nach vorne um mit der Proklamation des neuen Bezirksjugendkönigs zu beginnen.

zu TOP9:

Als nächster Programmpunkt folgt die Proklamation des Bezirksjugendkönigs 2016. Für einen feierlichen Rahmen sorgt die Blaskapelle Thaining, welche die Proklamation mit einem Marsch eröffnet. Die scheidende Bezirksjugendkönigin Lena Steinmaßl wird von Florian Hager und seinem Gaujugendsprecher abgeholt und bekommt von Klaus Waldherr die Kette abgenommen. Als Dank und Erinnerung bekommt Lena Steinmaßl eine Erinnerungsscheibe und eine Urkunde. Anschließend werden die neuen Bezirksjugendkönige verkündet. Von den 22 Teilnehmern belegte Svenja Niedermeier aus Chiemgau/Prien mit einem 111 Teiler. Den 4. Platz belegt Lisa Bauer aus Rupertigau mit einem 107 Teiler. Den 3. Platz belegt Sophie Ott aus Ebersberg mit einem 93 Teiler. Den 2. Platz belegt Jenny Hille aus Wasserburg/Haag mit einem 63 Teiler – sie ist damit die Vize-Bezirksjugendkönigin. Den 1. Platz belegt Benedikt Degele aus Werdenfels mit einem 29 Teiler – er ist damit der Bezirksjugendkönig 2016. Die feierliche Proklamation rundet die Blasmusik Thaining mit einem Marsch ab. Nach einem Bild mit den Ehrengästen werden die neuen Könige mit einem Abschiedsmarsch wieder auf ihre Sitzplätze verabschiedet. Klaus Waldherr bedankt sich bei der Blasmusik Thaining für die feierliche Untermalung der Proklamation.

zu TOP10:

Im Folgenden werden die Wettkampfpaarungen der Bezirkspokale 2016 ausgelost. Für die Bezirksjugendscheibe werden die Paarungen unter den 30 teilnehmenden Gauen für die drei Runden ausgelost. Für den Andreas-Mertl-Pokal werden die Paarungen für die erste Runden unter den teilnehmenden 8 Gauen ausgelost. Zu guter Letzt werden die Paarungen für den Gustav-Dahm-Pokal für die erste Runden unter den teilnehmenden 14 Gauen ausgelost. Die ausgelosten Paarungen können auf der Bezirkshomepage eingesehen werden.

zu TOP11:

Als nächster Tagesordnungspunkt steht die Wahl der Delegierten für den Landesjugendtag 2016 im Bezirk Oberpfalz in Velburg an. Die Liste derjenigen, die sich bisher als Delegierte zur Verfügung gestellt haben, wird verlesen. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt die einstimmige Annahme der präsentierten Delegierten. Der 1. Bezirksjugendleiter Klaus Waldherr bittet die Anwesenden um die Zustimmung, die fehlenden fünf Delegiertenstellen eigenständig besetzen zu können. Zu dieser Bitte gibt es keine Einwände – ihr wird daher statt gegeben.

zu TOP12:

Für den Bezirksjugendtag 2017 hat sich der Gau Rupertigau angemeldet. Der Bezirksjugendtag wird am 04.03.2017 statt finden. Der Bezirksjugendtag 2018 wird am 03.03.2018 im Gau Werdenfels statt finden. Für den Bezirksjugendtag im Jahr 2019 hat sich der Gau Chiemgau/Prien angemeldet. Der Gau Freising bewirbt sich um die Ausrichtung des Bezirksjugendtages im Jahr 2020. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt eine einstimmige Zustimmung. Der Bezirksjugendtag 2020 wird daher im Gau Freising ausgetragen.

zu TOP13:

Es sind keine Anträge innerhalb der Frist eingegangen.

zu TOP14:

Der 1. Gaujugendleiter von Landsberg Florian Hager bedankt sich bei den Bedienungen, beim Wirt und bei der Blasmusik. Ebenso gratuliert er dem neuen Bezirksjugendkönig 2016. Nach Florians Meinung hat die Gaujugendleitung auch die Aufgabe neben dem Sport auch die gesellschaftliche Verantwortung den Jungschützen näher zu bringen. Daher bittet er alle Anwesenden mit den Jugendlichen zu sprechen und sie vor den neu-aufstrebenden rechtspopulistischen Parteien zu warnen. Außerdem regt er an, die Jugendlichen zu ermutigen an Ausflügen auch einmal das Handy aus der Hand zu legen.

Florian möchte noch ein zweites Thema ansprechen: das Oktoberfestlandesschießen am zweiten Sonntag des Oktoberfestes. Hier war es aufgrund eines großen Andrangs zur Schließung des Schießstandes und des Waffenaufbewahrungsraumes gekommen. Der Ablauf war problematisch und chaotisch aus Florians Sicht. Florian bittet die Landesjugendleitung dieses Jahr eine Lösung des Problems zu finden.

Der stellvertretende Landesjugendleiter Pierre D'Antino nimmt dazu Stellung und verweist darauf, dass die Wochenenden mehr genutzt werden und dass die Mitarbeiter ebenfalls ehrenamtliche

Mitarbeiter sind. Außerdem kamen 5 Busse auf einmal an, von denen 2 nicht angemeldet waren. Die Waffenaufbewahrung war voll und konnte daher nicht geöffnet bleiben.

Joe Meier vom Gau Ingolstadt merkt an, dass sie auch an diesem Wochenende mit 2 Bussen auf der Wiesen waren. Er ist der Meinung, dass der Waffenaufbewahrungsraum kleiner geworden ist. Er merkt an, dass eine Weisung an die Ordner rausgegeben werden sollte, dass nur angemeldete Busse angenommen werden dürfen.

Pierre merkt an, dass dies schwer umzusetzen ist und bittet darum, sich abzusprechen, damit nicht alle Gaeue mit ihren Bussen am selben Tag zur selben Uhrzeit ankommen.

Der 1. Bezirksjugendleiter Klaus Waldherr bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und verweist auf die Möglichkeit, sich hier noch einen Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen.

Der Oberbayrische Jugendtag wird um 14:55 Uhr beendet.

gez.

Michaela Damnig

Assistentin der Bezirksjugendleitung

Unterschleißheim, den 19.03.2016